

Zürich, 27. Februar 2020

KOF-Bericht zum 4. Quartal 2019

Umsatzwachstum stagniert

Sehr geehrte Damen und Herren

Die «Konjunkturumfrage Gastgewerbe» der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich und GastroSuisse ist ein wichtiger Pulsmesser unserer Branche. Nachfolgend präsentieren wir die wichtigsten Ergebnisse der Monate **Oktober bis Dezember 2019**.

Entwicklung im vierten Quartal 2019 (provisorische Daten)

Das Umsatzwachstum stagnierte im **Gastgewerbe** im Vergleich zum Vorjahresquartal (+0.0%). Obschon mehr als die Hälfte der Umfrageteilnehmer (56%) die Geschäftslage als befriedigend beurteilt, stiegen der mengenmässige Absatz und die Nachfrage kaum. Im Gegensatz zu den Berggebieten und Seezonen hat sich die Einschätzung zur Geschäftslage in den grossen Städten und in den übrigen Landesteilen eingetrübt.

In der **Gastronomie** waren sowohl der mengenmässige Absatz als auch das Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahresquartal (-1.6%) rückläufig. Damit ging ein vermehrter Stellenabbau einher. Die befragten Betriebe führen die verschlechterte Ertragslage insbesondere auf eine ungenügende Nachfrage (41%) als auch auf Witterungsbedingungen (32%) zurück.

In der **Hotellerie** entwickelte sich die Geschäftslage positiver als in der Gastronomie. Die Zahl der Logiernächte stieg weiter; bei Inländern beschleunigte sich das Wachstum sogar. Im Durchschnitt belief sich das Umsatzwachstum auf +2.7% im Vergleich zum Vorjahresquartal. Allerdings meldeten nur die 4- und 5-Stern Hotels positives Wachstum (-9.2% bei 1- und 2-Stern-Hotels, -2.9% bei 3-, + 5.6% bei 4- und +1.9% bei 5-Stern-Hotels). So war auch der Zimmerbelegungsgrad bei Hotels im gehobenen Segment am grössten (51.5% bei 1- und 2-Stern-Hotels, 58.0% bei 3-, 65.9% bei 4- und 64.2% bei 5-Stern-Hotels).

Ausblick auf das erste und zweite Quartal 2020


Das Gastgewerbe erwartet für das erste Semester 2020 nur eine bescheidene Verbesserung der Geschäftslage. In der Hotellerie ist der Umfang der Reservationen im Vergleich zum Vorjahresquartal erstmals seit 2018 gesunken. Die Preise dürften in naher Zukunft unter Druck geraten. Sowohl in der Gastronomie als auch in der Hotellerie ist für das erste Quartal 2020 mit einem leichten Personalabbau zu rechnen. Mehr als drei Viertel rechnen mit einer gleichbleibenden (56%) oder sinkenden (21%) Nachfrage. Regional betrachtet sind allerdings die Erwartungen in den übrigen Landesteilen deutlich positiver als in den grossen Städten und Seezonen.

Die wichtigsten Ergebnisse sind in den folgenden Tabellen und Grafiken zusammengefasst.

Freundliche Grüsse



Daniel Borner
Direktor



Severin Hohler
Leiter Wirtschaftspolitik

GastroSuisse

Für Hotellerie und Restauration
Pour l'Hôtellerie et la Restauration
Per l'Albergheria e la Ristorazione

Wirtschaftspolitik

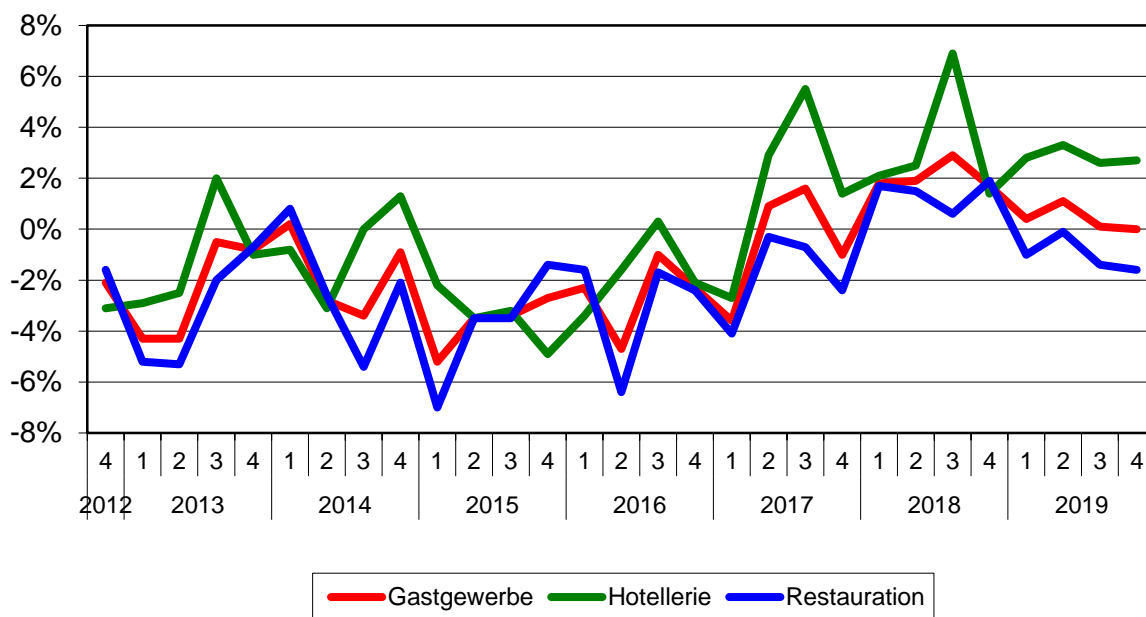
Blumenfeldstrasse 20 | 8046 Zürich
T 0848 377 111 | F 0848 377 112
info@gastrosuisse.ch | www.gastrosuisse.ch

Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal

	Gastgewerbe	Hotellerie	Restauration
4. Quartal 2019	+0.0%	+2.7%	-1.6%
3. Quartal 2019	+0.1%	+2.6%	-1.4%

Lesebeispiel: Der Umsatz der gastgewerblichen Betriebe ist im 4. Quartal 2019 um 0.0% gestiegen gegenüber dem 4. Quartal 2018.

Entwicklung des Umsatzes



Aktuelle Situation des Gastgewerbes

(im Vergleich zum Vorjahresquartal)

Absatz insgesamt	steigend 36.8 %	gleich bleibend 32.1 %	sinkend 31.1 %
Anzahl Beschäftigte	zu viele 7.0 %	genau richtig 82.4 %	zu wenige 10.7%

Lesebeispiel: 36.8 % der Betriebe stellten fest, dass ihr Absatz gegenüber dem Vorjahresquartal (4. Quartal 2018) gestiegen ist. 32.1 % der Betriebe konnten keinen Unterschied des Absatzes wahrnehmen. 31.1 % der Betriebe meldeten einen sinkenden Absatz.

GastroSuisse

Für Hotellerie und Restauration
Pour l'Hotellerie et la Restauration
Per l'Albergheria e la Ristorazione

Wirtschaftspolitik

Blumenfeldstrasse 20 | 8046 Zürich
T 0848 377 111 | F 0848 377 112
info@gastrosuisse.ch | www.gastrosuisse.ch

Prognose des Gastgewerbes für das Folgequartal (1. Quartal 2020)

(im Vergleich zum Vorjahresquartal)

Absatz insgesamt	steigend 20.1 %	gleich bleibend 59.0 %	sinkend 20.9 %
Anzahl Beschäftigte	steigend 8.7 %	gleich bleibend 72.7 %	sinkend 18.6 %

Lesebeispiel: 20.1 % der Betriebe erwarten, dass ihr Absatz im Folgequartal gegenüber dem Vorjahresquartal (1. Quartal 2019) steigen wird. 59.0 % der Betriebe erwarten, dass der Absatz gleich bleiben wird. 20.9 % der Betriebe erwarten im nächsten Quartal einen abnehmenden Absatz.

Online-Anmeldung

Möchten auch Sie an der KOF-Umfrage teilnehmen, um anschliessend die detaillierten Auswertungen zu erhalten?

<https://www.kof.ethz.ch/umfragen/Konjunkturumfragen/KonjunkturumfrageGastgewerbe.html>

Gerne können Sie uns bei Fragen kontaktieren.

Telefon: 044 377 52 94 | Fax: 044 377 55 82 | E-Mail: wipo@gastrosuisse.ch

Anmerkungen zu den Daten

Die Daten des vorliegenden KOF-Briefs basieren auf provisorischen Daten. Sie können von den definitiven Daten des Branchenspiegels und des KOF-Berichts abweichen.

Während sich die Berichtsperiode des vorliegenden KOF-Briefs auf die Auswertungsmo-nate bezieht, verwendet der KOF-Bericht die Umfragedaten als Prognose für das nächste Quartal. Es besteht daher ein Quartalsunterschied zwischen den Publikationen.

GastroSuisse

Für Hotellerie und Restauration
Pour l'Hôtellerie et la Restauration
Per l'Albergheria e la Ristorazione

Wirtschaftspolitik

Blumenfeldstrasse 20 | 8046 Zürich
T 0848 377 111 | F 0848 377 112
info@gastrosuisse.ch | www.gastrosuisse.ch